

Zeitschrift: Zürcher Taschenbuch
Herausgeber: Gesellschaft zürcherischer Geschichtsfreunde
Band: 27 (1904)

Rubrik: Zürcher Chronik : auf das Jahr 1902

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zürcher Chronik

auf das Jahr 1902.

Jänner

1. In der Neujahrsnacht geht die N. O. B. in den Besitz der Eidgenossenschaft über. An der Stelle des Sitzes der N. O. B.-Direktion wird Zürich Sitz der Kreisdirektion III der Schweiz. Bundesbahnen.
8. Entgegen dem Wunsche des Kantonsrathes, die Kirchensynode möchte dem Kantonsrat die Möglichkeit geben, die Berathung ihres Initiativvorschlages zu einem Kirchengefetz zu verschieben, beschließt die Kirchensynode einstimmig, den Kantonsrat zu ersuchen, er möchte das Gesetz auf das Herbstreferendum 1902 erledigen.
17. Wegen Eisbildung muß auf dem Greifensee die Dampfschiffahrt eingestellt werden.
24. In gemeinsamer Versammlung der gemeinnützigen Gesellschaften des Kantons Zürich und des Bezirkes Zürich wird die Stiftungsurkunde für die in Uster zu errichtende Pflegeanstalt für geistesschwache bildungsunfähige Kinder jeder Konfession genehmigt.
26. In Zürich V wird an Stelle des in den engeren Stadtrath übergetretenen Prof. Dr. F. Grismann der freisinnige Kandidat Baumeister Rud. Oehsli zum Mitglied des Großen Stadtrathes gewählt.
27. Der Lesezirkel Hottingen veranstaltet eine Scheffelfeier, deren Ertrag bestimmt ist, dem Dichter des „Ekkehard“ am Wildkirchli eine Gedenktafel zu errichten.
29. Im Rathaussaal hält die Kunstgesellschaft eine Gedächtnisfeier zu Ehren des Malers Adolf Stäbli ab.

- Februar**
- 2. An der Predigerkirche wird zum zweiten Geistlichen Dr. D. Pfister, z. B. Pfarrer in Wald, gewählt.
Die Kirchgemeindeversammlung Neumünster beschließt den Bau einer zweiten Kirche, die in das sogen. Gütli oberhalb des Schulhauses Hottingen zu stehen kommen soll.
 - 9. Die französische Gemeinde, die ihren Gottesdienst Jahrzehnte lang in der Grossmünsterkapelle abgehalten hat, weiht ihre neue, von Prof. Recordon auf dem ehemaligen Friedhofe an der Hohen Promenade erbaute Kirche ein.
- März**
- 10. Die kantonale Wäckerlingstiftung für alte und gebrechliche Leute in Uetikon wird dem Betriebe übergeben,
 - 13. ebenso das neue Gebäude der Kantonalbank.
 - 16. In der kantonalen Volksabstimmung wird das Initiativbegehr für theilweise Abänderung des zürcherischen Wirthschaftsgesetzes mit 42,997 gegen 10,022 Stimmen verworfen, das Gesetz betr. die Kantonalbank mit 37,425 gegen 14,290 Stimmen angenommen und das Verfassungsgesetz betr. Abänderung des Art. 32, Absatz 2 der Staatsverfassung bezw. des Verfassungsgesetzes vom 12. Aug. 1894 (Berminderung der Mitgliederzahl des Kantonsrathes) mit 28,080 gegen 22,387 Stimmen verworfen.
In Zürich V wird zum Mitglied des Großen Stadtrathes gewählt Architekt Asper (freisinnig).
 - 19. Im IV. eidgenössischen Wahlkreis (Bezirke Andelfingen, Bülach und Dielsdorf) wird zum Mitglied des Nationalrathes gewählt Hauser in Stadel mit 4546. Sein Gegenkandidat Pfr. Schüepp erhält 3435 Stimmen.
 - 24. Der Kantonsrat nimmt das von ihm endgültig bereinigte Kirchengesetz mit 121 gegen 12 Stimmen an.
- April**
- 6. Im Bezirk Dielsdorf wird zum Bezirksgerichtspräsidenten Pfarrer Schüepp gewählt.
In Fluntern wird das durch An- und Aufbau erweiterte Erholungshaus eingeweiht.
 - 21. Das Sechseläuten wird mit einem großen Umzug, der die Gottheiten des Olymp darstellt, gefeiert.
 - 26. Der Große Stadtrath beschließt, gemäß dem Antrag des engern Stadtrathes, die alte Sihlbrücke abzubrechen und an deren Stelle eine neue Brücke zu errichten.

April

27. Die Erneuerungswahlen des Regierungsrathes fallen im Sinne der Bestätigung der bisherigen Mitglieder, auch des angefochtenen Dr. Stözel, aus.

Bei den Kantonsratswahlen siegt in Auversihl nach heftigem Wahlkampfe zwischen den beiden Parteien, die beide ausschließliche Listen aufgestellt hatten, die sozialdemokratische Liste.

30. Die Kirchensynode zieht ihren Initiativvorschlag eines Kirchengesetzes zu Gunsten der vom Kantonsrat ausgearbeiteten Vorlage zurück.

Mai

11. Der Große Stadtrath erneuert sein Bureau und wählt zu seinem Präsidenten Oberstl. Ed. Usteri-Pestalozzi und zu Vizepräsidenten Erziehungsrat Fritsch und Dr. F. Hirzel.
20. Der neue Kantonsrat bestellt sein Bureau. Präsident wird Nationalrat Héz, 1. Vizepräsident Dr. Bižegger, 2. Vizepräsident Dr. Streuli.

Juni

20. Ein 17-tägiger allgemeiner Ausstand in den Werkstätten von Escher Wyss & Co. wird durch gütliche Uebereinkunft beendet.
27. Die Theilnehmer der Automobilwettfahrt Paris-Wien, die die Schweiz in gewöhnlichem Reisetempo zu durchfahren haben, passiren Zürich unter Mißachtung der polizeilichen Tempovorschriften.
29. Die Kirchgemeinde Unterstrass wählt zu ihrem Geistlichen Pfarrer Diehm aus Teufen.

In Zürich IV wird als Mitglied des Großen Stadtrathes Dr. Anderhub gewählt.

Juli

1. Ein städtisches Initiativbegehrn gegen die Einrichtung provisorischer Haftzellen in der ehemaligen Strafanstalt hat Unterstützung durch 5132 Stimmberechtigte gefunden.
6./14. Kantonalšchüzenfest in Winterthur.
12. Der Große Stadtrath beschließt die Errichtung eines Verwaltungsgebäudes für die Verwaltungsabtheilung Bauwesen II auf dem Areal des Grünen Hüsli.
20. In der Gemeindeabstimmung werden angenommen die Vorlagen betr. den Neubau der Sihlbrücke (mit 8764 gegen 1728 Stimmen), betr. den Bau eines Schulhauses

und zweier Turnhallen an der Kernstraße (mit 6802 gegen 3473).

Zum Mitglied des Kantonsrates wird in Zürich IV Kaufmann G. G. Bürkle-Albrecht gewählt.

Julii 21./22. Kantonales Turnfest in Wetzikon.

August

1. Ein ungenannter hochherziger Geber übergibt der kantonalen Erziehungsdirektion 200,000 Fr. an den Bau eines gemeinsamen Gebäudes für die Bibliotheken von Kanton und Stadt und etlichen Gesellschaften.
4. Am untern Mühlsteg bricht in der Nacht auf den 5. Feuer aus, das die Dachstühle und den Ausbau der oberen Stockwerke von zwei Gebäuden verzehrt.
- 4./7. Die theologische Fakultät richtet einen Ferienkurs ein, der von ca. 150 Theilnehmern besucht wird.
12. Thalwil, das mit Gattikon zusammen bis 1870 sich mit einem einzigen Schulhause hatte begnügen können, weiht sein fünftes ein.
- 16./18. Internationale Hundeausstellung in den Militärausstellungen.
18. Der Kantonsrat heißt nach langer Debatte den gegen die Kantonsrathswahlen am 27. April in Zürich III eingereichten Rekurs gut und kassiert die Wahlen.
- 24./25. Knabenschießen.
31. Bei den Kantonsrathswahlen in Zürich III siegt wiederum die ganze sozialdemokratische Liste.

September 15./16. Zwischen Mellingen und Uitikon spielen sich die Manöver des IV. Armeecorps gegen eine kombinierte Manöverdivision ab; ihnen folgt am

17. bei Spreitenbach die Inspektion des Armeecorps.
28. In der Gemeindeabstimmung wird die Vorlage über die Errichtung eines Umltsgebäudes für die 2. Abtheilung des Bauwesens mit 7569 Ja gegen 5709 Nein angenommen, die über die Einrichtung provisorischer Haftzellen in der ehemaligen Strafanstalt mit 12,218 Nein gegen 1259 Ja verworfen.

Oktober 4. u. 11. Der Große Stadtrath behandelt die Verhältnisse beim Controllbureau und stimmt mit 69 gegen 28 Stimmen dem Antrag der Commissionsmehrheit zu, der die gegen

das Bureau gerichteten Anklagen als nicht zutreffend erklärt.

Oktober 17. Die Kirchgemeinde Wollishofen feiert das zweihundertjährige Bestehen ihrer Kirche.

18., 25. u. 29. Fortsetzung der Verhandlungen des Großen Stadtrathes über die Verhältnisse beim Controllbureau. Zum Abschluß wird der Antrag des Stadtrathes, vom Kanton Ueberlassung der Tolerierung schriftenloser Ausländer zu erlangen zu suchen, mit 64 gegen 24 Stimmen angenommen.

26. Die kantonale Volksabstimmung ergibt 28,445 Stimmen für und 26,721 gegen das Kirchengefetz.

Zu Ständeräthen werden gewählt die bisherigen: Dr. P. Usteri und Dr. Stözel. In den Nationalrath werden im I. eidgenössischen Wahlkreis gewählt: Stadtpräsident Pestalozzi, Stadtrath Vogelsanger, Professor Zürcher, Greulich, Dr. Alfr. Frey, Oberst Meister, Dr. J. Amsler, Statthalter Studler und Erziehungsrath Fritsch.

Einweihung des neuen Friedhofes im Enzenbühl.

30. Der Regierungsrath beantragt eine Erhöhung des Steuerfußes von 4 auf 5 %.

November 8. Gemäß Vertrag zwischen dem Stadtrath und der Industriequartier-Straßenbahn wird diese auf den 1. Januar 1903 zum Preise von 500,000 Fr. zurückgekauft.

22. Der Große Stadtrath beschließt, der Gemeinde die Errichtung eines zentralen Schlachthofes und hiezu die Öffnung eines Kredites von 3,600,000 Fr. zu beantragen.

23. Der Bundesbeschluß betreffend die Unterstützung der Volksschule durch den Bund wird in der Schweiz mit 252,672 gegen 77,673, im Kanton Zürich mit 41,357 gegen 10,661 Stimmen angenommen.

25. Im Kantonsrat wird die Motion Wettstein, ob nicht die Ausführung der im Gethal geplanten Wasserwerk-anlage (Ekelwerk) als im Interesse des Kantons Zürich liegend durch den Staat oder mit dessen Beteiligung erfolgen soll, einstimmig angenommen.

27. Burengeneral Delaray findet in Zürich einen überaus warmen und herzlichen Empfang.

- Dezember**
- 6. Der Große Stadtrath beschließt mit 51 gegen 33 Stimmen die Schaffung einer Berufsfeuerwehr und die Gröffnung eines Kredites von 416,000 Fr.
 - 11. Als neues Mitglied des Bundesrathes an Stelle des verstorbenen Bundesrathes Häuser wird von der Bundesversammlung mit 113 von 199 Stimmen Dr. L. Forrer gewählt.
 - 13. Gemäß Beschlusß des Großen Stadtrathes wird der Sihlkanal unterhalb der Ueberführung über den Schanzengraben eingehen und in Zukunft sein Wasser dem Schanzengraben abgeben.







